

## Weihnachtsgottesdienst mit RG 392 im Abendmahl

Die Liedstrophen von *Gelobet seist du, Jesu Christ* (RG 392) im Abendmahlsteil sollen nicht jedes Mal in voller Länge intoniert werden. Bei einer liturgisch geübten Gemeinde empfiehlt es sich, auf die Anzeige der Strophen zu verzichten.

### Sammlung

#### Musik zur Eröffnung

#### Grußwort

#### Eingangswort

Da sagte der Engel zu ihnen: Fürchtet euch nicht!  
Denn seht, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird:  
Ihr werdet heute der Retter geboren, der Gesalbte, der Herr, in der Stadt Davids.  
Und dies sei euch das Zeichen: Ihr werdet ein neugeborenes Kind finden,  
das in Windeln gewickelt ist und in einer Futterkrippe liegt.  
Und auf einmal war bei dem Engel die ganze himmlische Heerschar,  
die lobten Gott und sprachen:  
Ehre sei Gott in der Höhe  
und Friede auf Erden  
unter den Menschen seines Wohlgefallens.

*Lk 2,10–14*

#### Begrüßung

#### Eingangslied RG 413,1–3

- Herbei, o ihr Gläub'gen, / fröhlich triumphieret, / o kommet, o kommet nach Betlehem; / sehet das Kindlein, uns zum Heil geboren! // O lasset uns anbeten, / o lasset uns anbeten, / o lasset uns anbeten, den König, den Herrn.*
- Der König der Ehren, / Licht vom ewgen Lichte, / verschmäht nicht zu ruhn in Marien Schoß. / Gott, wahrer Gott, von Ewigkeit geboren! Rfr*
- Kommt, singet dem Herren, / o ihr Engelchöre, / frohlocket, frohlocket, ihr Seligen! / Ehre sei Gott im Himmel und auf Erden! Rfr*

#### Gebet

Gott  
Auch wir sind gekommen,  
haben uns hierher zum Christbaum  
in diese Kirche aufgemacht,  
den Hirten vergleichbar, die damals dem Ruf  
und den Stimmen der Engel gefolgt sind.  
  
Wir sind vielleicht unserer Sehnsucht gefolgt,  
der Sehnsucht nach innerer Ruhe, nach Frieden,  
nach besinnlichem und frohem Beisammensein.

(...)

Leite uns jetzt  
wie damals die Engel die Hirten nach Bethlehem.  
Lass uns deine Gegenwart erfahren.  
Bewege durch deine Weihnachtsbotschaft  
unsere Herzen neu  
und lass sie heil werden.

**Lied** RG 413,4

*Geboren auf Erden / heute für uns Menschen, / dir, Jesu, sei Ehre und Preis und Ruhm, / dir,  
Fleisch gewordnes Wort des ewigen Vaters! // O lasset uns anbeten, o lasset uns anbeten, o lasset  
uns anbeten den König, den Herrn.*

<b>Verkündigung und evtl. Bekenntnis</b>
--

**Schriftlesung**

Was von Anfang an war, was wir gehört haben,  
was wir mit unseren Augen gesehen haben,  
was wir geschaut und was unsere Hände berührt haben,  
das Wort des Lebens –  
das Leben ist erschienen,  
und wir haben gesehen und bezeugen und verkündigen euch das ewige Leben,  
das beim Vater war und uns erschienen ist –,  
was wir nun gesehen und gehört haben, das verkündigen wir euch,  
damit auch ihr Gemeinschaft habt mit uns.  
Die Gemeinschaft mit uns aber ist Gemeinschaft mit dem Vater  
und mit seinem Sohn Jesus Christus.  
Und dies schreiben wir, damit unsere Freude vollkommen sei.

*1 Joh 1,1–4*

**Lied oder Musik zur Lesung**

**Predigt**

**Lied oder Musik zur Predigt**

*Evtl. Glaubensbekenntnis*

<b>Fürbitte</b>
-----------------

**Gebet / Fürbitte**

**Lied**

## Abendmahl

### Zurüstung

#### Hinführung

Seht, welche Liebe uns der Vater gegeben hat, dass wir Kinder Gottes heißen, und wir sind es.

Darum erkennt die Welt uns nicht, weil sie ihn nicht erkannt hat.

Ihr Lieben, jetzt sind wir Kinder Gottes,

und es ist noch nicht zutage getreten, was wir sein werden.

Wir wissen aber, dass wir, wenn es zutage tritt, ihm gleich sein werden, denn wir werden ihn sehen, wie er ist.

Und jeder, der solche Hoffnung auf ihn setzt, heiligt sich selbst, so wie jener heilig ist.

*1 Joh 3,1–3*

#### Lied RG 392,1

*Gelobet seist du, Jesu Christ, / dass du Mensch geworden bist / von einer Jungfrau, das ist wahr; / des freuet sich der Engel Schar. / Kyrieleis.*

#### Lobpreis

Der du uns erschaffen hast, mitsamt allen Geschöpfen,

der du uns besuchst inmitten der Nacht,

uns begleitest und trägst über die Abgründe unseres Lebens:

Gelobt seist du, Herr des Himmels und der Erde,

dass du dich über deine Geschöpfe erbarmt

und deinen eingeborenen Sohn zu uns gesandt hast.

#### Lied RG 392,2

*Des ewgen Vaters einig Kind / jetzt man in der Krippe findet; / in unser armes Fleisch und Blut / verkleidet sich das ewig Gut. Kyrieleis.*

#### Anamnese

Wir erinnern uns an deinen Sohn,

erwartet von den Armen,

verkündet durch die Propheten,

Maria in den Schoß gelegt

als schutzloses Kind auf die Welt gekommen,

und so auch uns anvertraut,

den Hirten und Weisen

gedeutet als das Licht,

das vom Ursprung des Lebens zu uns scheint,

Mensch gewordenes Schöpferwort,

das unseren Alltag deutet,

uns empfänglich macht für die Wunder an deiner Schöpfung,

aufmerksam macht für deine Gerechtigkeit,

bereit macht für deinen Frieden.

*nach Arend Hoyer*

#### Lied RG 392,3

*Den aller Welt Kreis nie beschloss, / der liegt in Marien Schoß; / er ist ein Kindlein worden klein, / der alle Ding erhält allein. / Kyrieleis.*

### **Abendmahlsbericht**

Der Herr, Jesus, nahm in der Nacht, da er ausgeliefert wurde, Brot, dankte, brach es und sprach: Dies ist mein Leib für euch. Das tut zu meinem Gedächtnis. Ebenso nahm er nach dem Essen den Kelch und sprach: Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut. Das tut, sooft ihr daraus trinkt, zu meinem Gedächtnis. Denn sooft ihr dieses Brot esst und den Kelch trinkt, verkündigt ihr den Tod des Herrn, bis dass er kommt.

1 Kor 11,23b–26

### **Lied RG 392,4**

*Das ewig Licht geht da herein, / gibt der Welt ein' neuen Schein; / es leucht' wohl mitten in der Nacht / und uns des Lichtes Kinder macht. / Kyrieleis.*

### **Abendmahlsgebet**

Wir bitten dich, Gott, sende deinen Geist aus über diese arme Welt, reich an Möglichkeiten, arm gemacht durch die Herrschaft der Angst. Sende in unsere Herzen deinen heiligen Geist. Lass uns heil werden. Stärke uns an Leib und Seele durch dieses Mahl, zu dem du uns alle einlädst.

### **Lied RG 392,5**

*Der Sohn des Vaters, Gott von Art, / ein Gast in der Welt hie ward / und führt uns aus dem Jammertal, / macht uns zu Erben in sei'm Saal. / Kyrieleis.*

### **Unser Vater**

Zusammen mit der ganzen Christenheit beten wir:  
Unser Vater im Himmel ...

### **Evtl. Friedensgruß**

### **Lied RG 392,6**

*Er ist auf Erden kommen arm, / dass er unser sich erbarm / und in dem Himmel mache reich / und seinen lieben Engeln gleich. / Kyrieleis.*

### **Einladung**

Kommt, denn es ist alles bereit. Schmeckt und seht, wie freundlich der Herr ist.

### **Spendeworte**

Nehmt und esst, dies ist das Brot des Lebens –  
das stärke und bewahre uns.

Nehmt und trinkt, dies ist der Kelch des neuen Bundes –  
der stärke und bewahre uns.

### **Austeilung**

### **Danklied RG 392,7**

*Das hat er alles uns getan, / sein groß Lieb zu zeigen an. / Des freu sich alle Christenheit / und dank ihm des in Ewigkeit. / Kyrieleis.*

<b>Sendung</b>
----------------

**Mitteilungen**

**Kollektenansage**

**Sendung**

**Segen**

**Musik zum Abschluss**